

Die Pirelli 50 ist das Musterbeispiel für den Erfolg italienischer Festrumpfschlauchboote (RIB), ein schönes und gut gemachtes Produkt, das wir hier in der Version V Marine Limited Edition vorstellen.

Pirelli 50 V Marine Limited Edition

Das coolste Boot des Augenblicks

Das RIB ist im Moment sicherlich das coolste Boot, vor allem wenn es mit einem Außenbordmotor ausgestattet ist. Auch in diesem Sektor der Luxusboote stehen die italienischen Produkte an der Spitze der Beliebtheitsskala und folglich auch beim Verkauf dieser Fahrzeuge, die vor allem im Mittelmeer einen Kultstatus erreicht haben. Ob an der Costa Smeralda, der Côte d'Azur oder auf den Balearen - viele Freizeitkapitäne, auch Besitzer von Traumschiffen, Super-, Mega- und Giga-Yachten ziehen es inzwischen vor, ihren Tag am Meer auf einem RIB zu verbringen. Die Rigid Inflatable Boats, die generell praktischer, stabiler und sicherer sind als ein normales Boot, haben sich in Italien dem Luxus verschrieben und sind zu einem Designobjekt geworden: sportliche, gepflegte und häufig mit innovativen Techniken reich ausgestattete Modelle, auf denen man das Meer rundum genießen kann. Die Pirelli 50 ist das Musterbeispiel für den Erfolg italienischer RIBs, ein schönes und gut gemachtes Produkt, das wir hier in der Version V Marine Limited Edition vorstellen und dessen exklusives Innendesign von dem international renommierten Yacht-Designer Carlo Galeazzi stammt. Die Pirelli 50, das Flaggschiff der Serie Walkaround von Pirelli Speedboats, ist

das Ergebnis der jahrelangen Erfahrung der lombardischen Werft und der Zusammenarbeit mit ihren Vertriebspartnern, allen voran der V Marine und ihrem Gründer Vincenzo Soria. Es war seine Idee, die Pirelli 50 umzugestalten und ihr das gewisse Etwas zu verleihen, um mit seiner jahrzehntelangen Berufspraxis im Sektor Luxusjachten selbst den anspruchsvollsten Reedern etwas Neues bieten zu können. So entstand die Pirelli 50 V Marine Limited Edition, die Interpretation und Antwort auf Bedürfnisse, bei denen die Latte etwas höher liegt, wo jedes Detail über das Gewöhnliche hinausgeht und jedes Zubehör konzipiert wurde, um besondere Wünsche zu erfüllen.

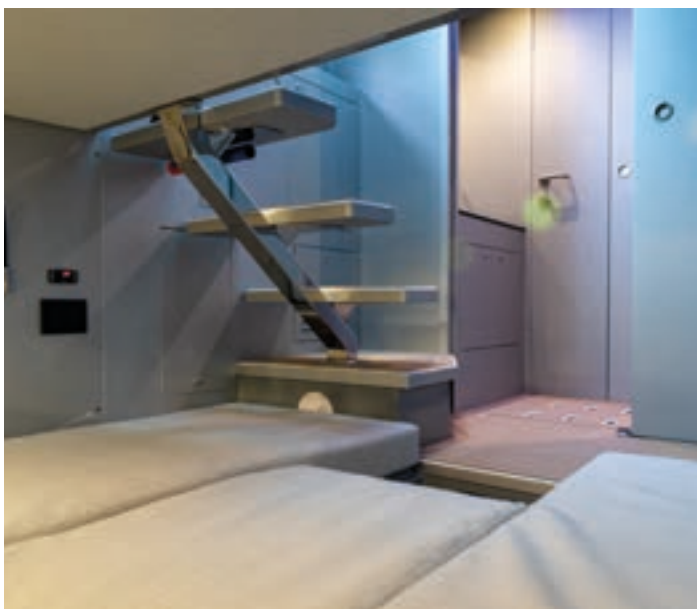
Man muss nur an Bord gehen, um einen ersten Eindruck von dem zu bekommen, was wir gerade beschreiben: über die Gangway der italienischen Firma Exit Carbon kommt man zum hinteren Bereich des Decks, das komplett mit Seadeck beschichtet ist. Der komfortable „Boden“ aus Seadeck, das dem Teak sehr ähnlich sieht und vor allem etwas Außergewöhnliches ist, hat eine glatte Oberfläche - ohne Rillen, damit es nicht nachgeahmt wirkt - deren Materialdicke von normalerweise 8-9 mm auf 10 erhöht wurde, um das Barfußlaufen angenehmer zu machen. Die Wahl von Seadeck - das statt Teak verwendet



wird, ein Baum, der vom Aussterben bedroht ist und geschützt werden muss – ist umweltfreundlich und hat vor allem Stil, denn man kann die Farbe auswählen. Dieses neue Produkt kommt übrigens zum ersten Mal bei der Pirelli 50 V Marine Limited Edition zur Anwendung.

Nachdem wir am Heck an Bord gegangen sind, begeben wir uns zum Aufenthaltsbereich in der Mitte des Bootes, der mit allem Komfort ausgestattet ist: in der Küche gibt es 3 Kühlschränke, ein Spülbecken, einen Grill, Arbeitsplatten und Fächer für Geschirr und Besteck. Auf der Mitte des Tisches steht, ohne zu stören, ein edler Getränkekühler, um die Flaschen stets kühl zu halten und vor dem Umfallen zu bewahren. Der Steuerstand befindet sich gegenüber des Essbereichs und ist mit drei Sitzplätzen ausgestattet, die von dem Überbau, der fast bis zum Tisch reicht, gut geschützt werden, und bietet einen

hervorragenden Blick über den ganzen Bug. Von dort aus kommt man über eine Öffnung zum Unterdeck. Und hier hat das Studio Geleazzi e Minotti Architetti Associati ganze Arbeit geleistet: der Architekt Carlo Geleazzi hat eine neue und äußerst vielseitige Innenausstattung entworfen, um selbst höchsten Ansprüchen gerecht zu werden. Das Bad befindet sich in der Mitte des Bootes an der breitesten Stelle, so dass der verfügbare Platz genauso komfortabel und praktisch wie bei einer Yacht ist. Schiebbarer Falldächer, die „petali“ (Blütenblätter) genannt werden, ermöglichen es, diesen Raum komplett von den Schlafzimmern zu abzutrennen. Es gibt zwei Kabinen, eine am Bug und eine am Heck, die sowohl durch das zentrale Bad als auch durch einen jeweils eigenen Zugang abgesichert sind. Kommt man von der Kommandobrücke, kann man die vordere Kabine auch durch eine Flügeltüre betreten, die an die berühmten



Möwenflügel von Mercedes erinnert und die sich an Backbord am vorderen Teil des Deckshauses befindet. Eine gute und bemerkenswerte Idee, ein elegantes Detail, um sich ungestört in der Kabine aufhalten zu können. Wer ein Sonnenbad nehmen will, hat keinen Grund sich zu beklagen. Die Sonnendecks an Heck und Bug bieten genug Platz für mehrere Gäste. Und wer Wassersport betreiben möchte, kommt ebenfalls auf seine Kosten: Hinter der Heckverkleidung verbirgt sich ein doppelstöckiger Stauraum: im oberen Bereich sind neben dem Deckzubehör auch ein Seabob und weitere Water Toys untergebracht, während sich im unteren die Bordelektronik mit modernsten Geräten befindet. Erwähnenswert ist eine ausgeklügelte Entsalzungsanlage mit einer Kapazität von 250 l/h, um wie auf den schicksten und viel größeren Schiffen einen Wasservorrat für die Reinigung des Decks, aber auch für die Küche zu haben, wo dank einer leistungsstarken

und modernen Wasseraufbereitungsanlage, die mit zwei UV-Lampen ausgestattet ist, stets frisches Trinkwasser direkt aus dem Wasserhahn kommt.

Auch wenn das ein zweifellos bemerkenswerter Pluspunkt für dieses Maxi-Rib ist, so sind doch die Leistungen das absolute Highlight: der zweistufige Rumpf, der von der schwedischen Firma Mannerfelt Design Team entworfen wurde, kann eine atemberaubende Leistung von 50 Knoten erbringen und dabei höchste Stabilität und Sicherheit garantieren. Es gibt zwei Motorversionen: den Heckmotor Volvo Penta Turbodiesel oder den leistungsstärkeren Doppel- oder Dreifach-Mercury-Verado-600 PS-Außenbordmotor. Die Pirelli 50 V Marine Limited Edition hat unleugbar ein gewisses Etwas: sie ist schön, leistungsstark, komfortabel wie eine Yacht, luxuriös und ist bis ins kleinste Detail durchdacht.

Fabio Petrone

